



**BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG**

Arbeitsschwerpunkte und Herausforderungen 2019

Bartensleben über Tage

- Fortführung der Arbeiten zur Erneuerung des Schmutz- und Regenwasserleitungsnetz Betriebsgelände Bartensleben
- Meilenstein: Asphaltierung der Hauptzufahrt zum Mehrzweckgebäude
- Verlegung von Kabel für die Zaun- und Werksbeleuchtung im Rahmen vorgenannter Arbeiten
- Arbeiten zur Erneuerung der SPS in der Zentralen Warte
- radiologische Voruntersuchungen für den geplanten Rückbau der BUMA *
- Austausch der Trafos Nr. 2 und 4 in der Trafostation über Tage



- Ansicht der Bindemittelumschlagsanlage (BUMA) an der Nordseite des Mehrzweckgebäude im übertägigen Kontrollbereich
- Voruntersuchungen für den geplanten Rückbau der BUMA an der Nordseite des Mehrzweckgebäudes fanden im 2 Halbjahr 2019 statt
- Herausheben und Abtransport der Silos im Februar 2020



- Umbau der ehemaligen Bergbaukaue im Mehrzweckgebäude *
Bauabschnitt 1 mit:
 - entkernen der Räume der Bergbaukauen und Rückbau der Gebäudeausrüstung
 - Einteilung und Neugestaltung der zukünftigen Räume der Grubenwehr
 - Installation der neuen Gebäudeausrüstung
 - Einrichtung der Grubenwehrausstattung, einschließlich der Atemschutzwerkstatt
 - Umzug und Inbetriebnahme der neuen Grubenwehrräume (Abschluss der Phase 1)

* Umbau der ehemaligen Bergbaukaue im Mehrzweckgebäude – Bauabschnitt 1

Ziel: (Bauabschnitt 1)	Vollständiger Umbau der Räume der ehemaligen Bergbaukaue für die Zwecke der Grubenwehr
Vorbereitung und Planung:	seit 01/2013, ca. 6 Jahre
Zeitraum der Umsetzung:	Mai 2019 – Dezember 2019
Auswirkungen:	Einschränkungen in der Bewegungsfreiheit der Seilfahrtsbühne
besondere Herausforderung:	Bauarbeiten im Bestandsgebäude mit Schnittstellen zum KB
Kosten:	ca. 1.400 T€ gesamt (1. + 2. BA)
Stand:	BA 1 ist mit dem Umzug der Grubenwehr abgeschlossen BA 2 begonnen (Umbau Lampenstube und bisherige GW)

Schwerpunktmaßnahme Bartensleben ü. T.



Betrifft: Morsleben | Frank-Holger Koch – Werksleiter | Mittwoch, 12. Februar 2020

Betrieb Morsleben

Schwerpunktmaßnahme Bartensleben ü. T.



Betrifft: Morsleben | Frank-Holger Koch – Werksleiter | Mittwoch, 12. Februar 2020

Betrieb Morsleben

- bauliche Fertigstellung der Maßnahme zur Erneuerung der Wettertore im Füllort der 2. Sohle *
- Fortführung der Maßnahmen am In-situ-Versuch Abdichtbauwerk 2. Sohle mit:
 - hydraulischem Haupttest
 - diverse Bohrarbeiten mit der Hütte-Bohranlage
- Fortführung und Abschluss der Arbeiten zum Nachschneiden der 2. nördlichen Richtstrecke auf der 3. Sohle mit der Teilschnittmaschine vom Typ TSM 130 Nr. 1



- Arbeiten zur Vervollständigung des Lagerstättenmodells durch die BGR, Hannover durch EMR-Messungen im Grubenfeld Marie
- Montage und Inbetriebnahme der stationären CO-/ CO₂- und NO_x-Messstellen über und unter Tage
- Lieferung und Inbetriebnahme Elektrobefahrungsfahrzeug "Polaris"



* Erneuerung der Wettertore im Füllort der 2. Sohle

Ziel:	Sanierung der verschlissenen Wettertore am Schacht Bartensleben 2. Sohle und Schaffung einer Schleuse durch die Errichtung zusätzlicher Tore und Türen
Vorbereitung und Planung:	ca. 10 Jahre
Zeitraum der Umsetzung:	seit Januar 2019 – bauliche Fertigstellung Dezember 2019
Auswirkungen:	Einschränkungen in der Nutzung des Füllortes 2. Sohle
besondere Herausforderung:	Bauarbeiten im Bestand
Kosten:	ca. 600 T€
Stand:	Montagearbeiten sind abgeschlossen, Abnahme erfolgt in 2020

Schwerpunktmaßnahme Bartensleben 1. – 3. Sohle



Betrifft: Morsleben | Frank-Holger Koch – Werksleiter | Mittwoch, 12. Februar 2020

Betrieb Morsleben

- Fortführung und Abschluss der Arbeiten zum Verschluss von Bohrungen und anderen Verbindungen in die Abbaue 1 und 2 im Südfeld der 4. Sohle *
- sukzessiver Rückbau der nicht mehr benötigten stationären Ortsdosisleistungsmessgeräte
- Nachsetzen des Förderseiles der Hauptseilfahrtsanlage Schacht Bartensleben (weitere 2–3 Mal möglich)
- Freigabe und Abtransport von nicht kontaminierten 5 Großcontainern zur konventionellen Entsorgung
- Umstellung des Befahrungsregimes für den Kontrollbereich mit dem Verzicht auf Kleiderwechsel



Schwerpunktmaßnahme 4. Sohle (Kontrollbereich)



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

* Verschluss von Bohrungen und anderen Verbindungen in die Abbaue 1 und 2 im Südfeld der 4. Sohle

Ziel:	Verschluss der Einlagerungsabbaue nach Abschluss der Einlagerung und der nachfolgenden Resthohlraumverfüllung gemäß DGB
Vorbereitung und Planung:	ca. 3 Jahre
Zeitraum der Umsetzung:	November 2018 – Abschluss Mai 2019
Auswirkungen:	zeitweise räumliche Einschränkungen im Südfeld 4. Sohle
besondere Herausforderung:	hohe arbeitssicherheitliche Anforderungen
Kosten:	die Arbeiten wurden in Eigenleistung ausgeführt

Schwerpunktmaßnahme 4. Sohle (Kontrollbereich)



Betrifft: Morsleben | Frank-Holger Koch – Werksleiter | Mittwoch, 12. Februar 2020

Betrieb Morsleben

- Weiterführung des Streckennachschnittes in der Nordabteilung Marie im Rahmen der Stilllegungsvorbereitung mit der Teilschnittmaschine SM 130 Nr. 2
- Fortführung der Maßnahmen zur Verbesserung der Fluchtwegsituation 3. Sohle nach Marie mit dem Teufen von Kernbohrungen mit der ONRAM-Bohranlage



- Teilnahme am Grubenwehraktionstag 2019, Ausrichter: Kaliwerk Zielitz
- Alarmübung Grubenwehr -> Einsatzszenario: Hilfeleistung in Gorleben
- Alarmübung Werkfeuerwehr -> Einsatzszenario: Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren Morsleben und Alleringersleben bei der Brandbekämpfung in der Ortslage Morsleben



- Beringung des am Förderturm heimischen Wanderfalkennachwuchses
- Es gab in 2019 einen meldepflichtigen Wegeunfall und
keine meldepflichtigen Arbeitsunfälle!



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Glück Auf !

